

HBV/SHBV
Merkblatt für die Saison 2008

Zunächst einige Hinweise zu Spielverlegungen:

- Alle Spielverlegungen müssen schriftlich (vorzugsweise per E-Mail) mit dem offiziellen Spielverlegungsantrag eingereicht werden (Formular zu finden im Servicebereich unter www.baseball-in-hamburg.de).
- Spielverlegungsanträge bitte erst bei der spielleitenden Stelle einreichen, wenn das Einverständnis beider beteiligter Vereine vorliegt.
- Grundsätzlich müssen Spielverlegungen mit mindestens 14 Kalendertagen Vorlauf beantragt werden (siehe BuSpO Art. 11.2.05).
- Sollte eine Spielverlegung mit weniger Vorlauf beantragt werden, wird das Spiel nur verlegt, wenn der gegnerische Verein schriftlich zustimmt. Ansonsten bleibt es beim ursprünglichen Spieltermin und das Spiel wird ggf. als Nichtantritt gewertet.
- Liegt der neue Termin eines verlegten Spieles ab dem Zeitpunkt des Eingangs des Spielverlegungsantrags bei der ligaleitenden Stelle weniger als 14 Kalendertage in der Zukunft, so ist der die Verlegung beantragende Verein für die Einteilung der Schiedsrichter zuständig.
- Der neue Termin eines verlegten Spieles darf maximal 6 Wochen nach dem ursprünglichen Spieltermin liegen. Bei hinreichender schriftlicher Begründung im Spielverlegungsantrag kann die ligaleitende Stelle Ausnahmen gewähren.

Dann noch einiges zum Spielmodus in der Baseball Landesliga:

- Die Anzahl der freigemeldeten Termine reicht bei weitem nicht aus, um auch in der Landesliga eine namentliche Einteilung vorzunehmen.
- Zu den 3er Turnieren:
 - Scorer werden immer vom Ausrichter organisiert und bezahlt, also dem Team, das im Spielplan unter „Turnier bei...“ oder „Spiel bei...“ genannt wird, unabhängig davon, auf wessen Platz das Spiel ausgetragen wird.
 - Das im jeweiligen Spiel spielfreie Team stellt die Umpire. Diese müssen dabei natürlich nicht zwangsläufig aus Reihen der Spieler kommen. Sollten keine lizenzierten Umpire anwesend sein, so müssen Spieler die jeweiligen Aufgaben übernehmen.
 - Die Umpire erhalten ihre Aufwandsentschädigung vom jeweiligen Ausrichter, wobei dieser sich von den beiden anderen Teams jeweils ein Drittel der Schiedsrichterkosten zurückholt.
 - Jede Mannschaft stellt je ein Dutzend Bälle. Der Fairness halber sollten am Ende des Spieltages alle übriggebliebenen Bälle gleichmäßig unter den 3 Teams aufgeteilt werden.
- Bei den Einzelspielen gilt folgendes:
 - Scorer werden immer vom Ausrichter organisiert und bezahlt, also dem Team, das im Spielplan unter „Turnier bei...“ oder „Spiel bei...“ genannt wird, unabhängig davon, auf wessen Platz das Spiel ausgetragen wird.
 - Die Umpire werden von einem dritten Verein gestellt, der im Spielplan festgelegt ist.
 - Die Umpire erhalten ihre Aufwandsentschädigung auch vom jeweiligen Ausrichter.
 - Der Ausrichter stellt die Bälle. Da jede Mannschaft der Liga genau 1 Mal in der Saison Ausrichter eines Einzelspieles ist, entsteht hierbei niemandem ein Nachteil.